

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 17.12.2015

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 10.12.2015, 16:00 Uhr bis 20:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Marcus Derichs	CDU
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Scheffer	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	DEINE FREUNDE
Frau Maria Tillessen	FDP

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver Bürgeramt Innenstadt

Fachverwaltung zu einzelnen Themen

Frau Insa Klock	Amt für öffentliche Ordnung
Frau Susanne Rosenstein	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Frau Zlonicky	Stadtplanungsamt
Herr Rummel	Amt für öffentliche Ordnung
Frau Dahlheim	Gesundheitsamt
Frau Wilms	Amt für Brücken und Stadtbahnbau
Herr Willms	Bauverwaltungsamt

Frau Otto

AWB GmbH

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Edith Marschall
Herr Walter Vossen

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Bürgeramt Innenstadt

Presse

Zuschauer

Gäste (s. einzelne TOP)

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Tim Cremer

SPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Luisa Schwab	Grüne
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einführung und Verpflichtung von neuen Mitgliedern der Bezirksvertretung**
 1. Herr Manfred Müller (als Nachfolger von Peter-Christian Löwisch)
 2. Herr Michael Scheffer (als Nachfolger von Anja Lenkeit)
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

3 Verwaltungsvorlagen

- 3.1 Baubeschluss für die Erneuerung von 4 Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Dom / Hbf und Appellhofplatz mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2015 bei Finanzstelle 6903-1202-0-3000, Erneuerung Fahrtreppen
2415/2015
- 3.2 Zurückgezogen, s. TOP 11.16: Verlegung des Bühnenstandortes der Veranstaltung Kölner Lichter mit entgeltlicher Nutzung des Rheinboulevards
3028/2015
- 3.3 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3174/2015
Sammelumdruck vom 06.11.2015.
- 3.4 Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage Markmannsgasse / Frankenwerft
2973/2015
- 3.5 Gymnasium Königin-Luise-Schule, Alte Wallgasse 10, 50672 Köln, Fachraumerneuerung Physik
1454/2015
- 3.6 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge
2715/2015
Sammelumdruck vom 24.11.2015.
- 3.7 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
2920/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 3.8 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 67461/15
Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord
3328/2015
Sammelumdruck vom 23.11.2015.
- 3.9 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung/Ablehnung: Befahren der Rheinuferpromenade durch den Weihnachtsmarkt-Express der Firma Wolters
3693/2015

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Glascontainer Neusser Wall 48"
1793/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.2 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, Fußgängerbereich im Bereich Westgate am Rudolfplatz (Az.: 02-1600-82/15)
2687/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.3 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation am Gereonskloster (Az.: 02-1600-115/15)
3097/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Velo-Route 1 - Zeit-Maßnahmenpaket zur Wiederherstellung der Asphaltdecke (Az.: 02-1600-28/15), ca. 17.30 Uhr (Herr Schüler)
3118/2015

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

- 5.1 Bänke auf dem Josef-Haubrich-Hof, Antrag Grüne
AN/1763/2015
- 5.2 Klärung der Situation Gereonskloster, Antrag CDU
AN/1600/2015
- 5.3 Fußgängerüberwege im Bereich Friesenplatz, Antrag SPD
AN/1836/2015
- 5.4 Müllbehälter auf dem Karl-Küpper-Platz, Antrag FDP
AN/1843/2015
- 5.5 Fahrradabstellanlagen auf der Neuen Langgasse, Antrag Grüne
AN/1764/2015
- 5.6 Aufstellung von Fahrradabstellanlagen, Antrag CDU
AN/1605/2015
- 5.7 Bahnbögen im Eigelsteinviertel, Antrag SPD
AN/1837/2015

- 5.8 Ermittlung der Sanierungskosten für das Haus Annostraße 37b, 50678 Köln, Gem. Antrag
AN/1854/2015
- 5.9 Verkehrssituation Waidmarkt / Kleine Witschgasse, Gemeinsamer Antrag
AN/1852/2015
- 5.10 Absolutes Parkverbot auf dem Platz vor dem MAKK (Museum für angewandte Kunst Köln), Gem. Antrag
AN/1853/2015
- 5.11 Radabstellanlagen Trajanstraße, Antrag Grüne
AN/1784/2015
- 5.12 Einrichtung und Anpassung von Fahrradabstellmöglichkeiten an der Merowinger Straße, Antrag CDU
AN/1850/2015

6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

- 6.1 Weihnachtsmärkte, aktueller Stand, ca. 17.00 Uhr (Herr Rummel, Amt für öff. Ordnung)
- 6.2 Toilettenanlage in der Krebsgasse, ca. 18.00 Uhr (Frau Otto, AWB, Frau Willms, Bauverwaltungsamt, Frau Dahlheim, Gesundheitsamt)
- 6.3 Schutz des Doms durch einen Zaun, ca. 18.30 (Dipl.-Ing. Peter Füssenich, Stellvertretender Dombaumeister)
- 6.4 Veranstaltung „Harley Dome Cologne“ ca. 18.45 Uhr (Herr Kuckelkorn)

7 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 7.1 Tempo 30 in der Kölner Innenstadt
AN/1111/2015
 - 7.1.1 Antwort der Verwaltung:Tempo 30 in der Kölner Innenstadt, Anfrage von Herrn Geffe vom 27.08.2015, TOP 6.3
3314/2015
- 7.2 Bushaltestelle Moltkestraße, Anfrage SPD
AN/1165/2015
 - 7.2.1 Antwort der Verwaltung: Bushaltestelle Moltkestraße
AN/1165/2015
3466/2015

- 7.3 Fahrradabstellmöglichkeiten an der Haltestelle Ulrepforte, Anfrage CDU
AN/1607/2015
- 7.3.1 Fahrradabstellmöglichkeiten an der Haltestelle Ulrepforte
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
am 05.11.2015, TOP 8.4
3904/2015
- 7.4 Kyffhäuser Str. 26-28, Anfrage Linke
AN/1615/2015
- 7.5 Liegenschaft Stolzestraße 5-7 (Neustadt/Süd), Anfrage SPD
AN/1651/2015
- 7.6 Vorfahrt auf dem Roncalliplatz für das Althoff Dom Hotel Köln, Anfrage Grüne
AN/1667/2015
- 7.6.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
02.11.2015 betreffend Vorfahrt auf dem Roncalliplatz für das Althoff Dom Ho-
tel Köln (AN/1667/2015)
3467/2015
- 7.7 Veranstaltung "Harley Dome 2016", Anfrage Grüne
AN/1670/2015
- 7.7.1 Antwort der Verwaltung: Veranstaltung "Harley Dome 2016"
3647/2015
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 8.1 Radwegbenutzungspflicht Venloer Straße, Anfrage Grüne
AN/1762/2015
- 8.2 Beginn Umgestaltung der Plätze Augustinerplatz, Hermann-Josef-Platz und
Elogiusplatz sowie der Treppenanlage zum Kapitolshügel (Altstadt/Süd), An-
frage SPD
AN/1838/2015
- 8.2.1 Antwort der Verwaltung zu Beginn Umgestaltung der Plätze Augustinerplatz,
Hermann-Josef-Platz und Elogiusplatz sowie
der Treppenanlage zum Kapitolshügel (Altstadt/Süd)
3819/2015
- 8.3 Anfrage Berücksichtigung des Bonner Walls bei den Plänen für die Parkstadt
Süd, Anfrage FDP
AN/1844/2015

- 8.4 Spielgeräte Im Stavenhof und im Klingelpützpark (Altstadt/Nord), Anfrage SPD
AN/1855/2015
- 8.5 Kürassier-Denkmal in Deutz, Anfrage SPD
AN/1877/2015
- 8.6 Brunnenstein am Rudolfplatz
AN/1887/2015
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Anfrage gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" der Bezirksvertretung Innenstadt bezüglich der Urheberrechte am Parkcafé im Kölner Rheinpark
3014/2015
- 11.2 Sprinklersanierung zur Ertüchtigung der Brandschutzeinrichtungen in der Zwischenebene der Haltestelle Neumarkt (HUGO-Passage)
3587/2015
- 11.3 Ergebnis Wettbewerb "Fortsetzung StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum"
3676/2015
- 11.4 Entfallen
- 11.5 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen
3637/2015
- 11.6 Beleuchtung Anlage Kaiser-Wilhelm-Ring, Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung am 18.06.2015, hier: TOP 7.20
2684/2015
- 11.7 Sanierung südliche Innenstadt-Erweiterung / Parkstadt Süd
Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster zur städtischen Sanierungssatzung
3711/2015
- 11.8 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
3780/2015

- 11.9 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Innenstadt aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik hier Stand 24.11.2015
3784/2015
- 11.10 Auswertung der Befragung in den Kundenzentren
3878/2015
- 11.11 Grünfläche an der Lorenzstraße, sogenanntes "Lorenzplätzchen" am Düxer Bock
3887/2015
- 11.12 Optimierung Parkraumbewirtschaftung Rheinpark
3469/2015
- 11.13 Umbau - Planungsstand Ebertplatz
3579/2015
- 11.14 Prioritätsberichtbericht der Beschlüsse der Bezirksvertretung Innenstadt aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 24.11.2015
3834/2015
- 11.15 Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage mit 2 Urinrinnen (CWC2UR) am Rheinboulevard, nördlich Hohenzollernbrücke
3863/2015
- 11.16 Nutzung des Rheinboulevards zu der Veranstaltung Kölner Lichter, 16.07.2016
3833/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**
- 3 Mitteilungen der Verwaltung**
- 4 Bericht aus den Beiräten**
 - 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat
 - 4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 19.10.2015
3512/2015

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von neuen Mitgliedern der Bezirksvertretung

1. Herr Manfred Müller (als Nachfolger von Peter-Christian Löwisch)
2. Herr Michael Scheffer (als Nachfolger von Anja Lenkeit)

Herr Hupke verpflichtet Herrn Scheffer und Herrn Müller im Sinne des § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln, ihre Aufgabe als Mitglied der Bezirksvertretung nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen. Herr Scheffer übernimmt den Fraktionsvorsitz für die Fraktion Die Linke.

Herr Hupke begrüßt außerdem die neu gebildete Fraktion Deine Freunde, der Herr Kasnitz als Vorsitzender und Herr Thomas Geffe angehören.

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

3.1 Baubeschluss für die Erneuerung von 4 Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Dom / Hbf und Appellhofplatz mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2015 bei Finanzstelle 6903-1202-0-3000, Erneuerung Fahrtreppen 2415/2015

Herr Zweil, SPD, regt an, an der hochfrequentierten Haltestelle Dom/Hbf zu prüfen, zwei Rolltreppen für getrennte Fahrtrichtungen zu errichten, da der Zweirichtungsbetrieb häufig zu langen Wartezeiten führt.

Herr Uerlich, CDU, merkt an, dass die Aussagen in der Vorlage über weitere 33 zu erneuernde Fahrtreppen und die Aussage des Rechnungsprüfungsamt, dass man davon ausgehe, dass „in nächster Zeit keine weiteren Fahrtreppen in der näheren Umgebung erneuert werden müssen“ widersprüchlich beziehungsweise uneindeutig seien. Er bittet hierzu künftig um klarere Formulierungen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung der Stadt Köln - mit der Erneuerung von 4 Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Dom / Hbf und Appellhofplatz sowie mit der Erstattung der Investitionskosten von rd. 1.702.150,00 Euro für die Erneuerung der 4 im städtischen Eigentum befindlichen Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Dom / Hbf und Appellhofplatz an die Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB AG).

Der Finanzausschuss beschließt - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haus-

haltssatzung der Stadt Köln - die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Höhe von 600.000,00 Euro bei Finanzstelle 6903-1202-0-3000, Erneuerung Fahrtreppen, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2015.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.2 Zurückgezogen, s. TOP 11.16: Verlegung des Bühnenstandortes der Veranstaltung Kölner Lichter mit entgeltlicher Nutzung des Rheinboulevards
3028/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung für die notwendige Verlegung des Bühnenstandortes der Kölner Lichter aus dem Tanzbrunnen in den Bereich der Freiflächen des Rheinboulevards mit entgeltlicher Nutzung der Treppenanlage ab dem Jahr 2016 bis auf Weiteres jährlich zu erteilen.

**3.3 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3174/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.4 Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage Markmannsgasse / Frankfurter
2973/2015**

Frau Dr. Börschel erklärt, dass sie, wie in der Fraktionsvorsitzenden-Besprechung vereinbart, mit der Verwaltung eine Verlegung der Radstation an der Markmannsgasse in einem Ortstermin abgestimmt habe. Sie schlägt daher vor, den Beschluss um die Positionierung der Radstation zu ergänzen.

Herr Graf, Grüne hält es für wichtig, dass die Bezirksvertretung die Situation vor Ort begutachtet. Er regt daher einen Ortstermin an, um über die mögliche Positionierung

der Radstation zu beraten. Herr Hupke befürwortet diesen Vorschlag und lässt daher ohne die Ergänzung über die Errichtung der WC-Anlage abstimmen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage im Bereich Markmannsgasse / Frankenwerft in der Ausführung der als Anlagen beigefügten Unterlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.5 Gymnasium Königin-Luise-Schule, Alte Wallgasse 10, 50672 Köln, Fachraumerneuerung Physik 1454/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt die Durchführung der Fachraumerneuerung für den Bereich Physik des Gymnasiums Königin-Luise-Schule, Alte Wallgasse 10, 50672 Köln mit Gesamtkosten von 530.000 EUR, davon sind 197.000 EUR Einrichtungskosten, 18.000 EUR Planungskosten für Fachraumeinrichtung und 315.000 EUR konsumtive Baukosten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.6 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge 2715/2015

Herr Uerlich, CDU, kritisiert, dass die Verfahren zur Realisierung weiterer Flüchtlingsunterkünfte zu lange dauern. Bei der aktuellen Situation müssten Wege gefunden werden, um unbürokratischer und schneller Lösungen zu realisieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt, die Planung zur Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt-Süd, Gemarkung Köln, Flur: 10, Flurstück: 344 zur Sicherstellung der städtischen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge mit hoher Priorität umzusetzen.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, ein Architekturbüro mit den Vorplanungen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenberechnung nach DIN 276) auf der Basis der HOAI – Gebührenordnung - Leistungsphasen eins bis drei, Mindestsatz- zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen von Architekten

und Fachingenieuren (Statiker, Vermesser, Bodengutachter, Schadstoffgutachter etc.) einzuholen.

Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf rund 200.000 € brutto.

Der Rat beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung der Investitionsmittel in Höhe von 200.000 € im Haushaltsjahr 2015 im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 5620-1004-1-5171 Sanierung Blaubach 9.

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2015 durch entsprechende Wenigerauszahlungen in Höhe von 200.000 € im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 5620-1004-2-5149– Sanierung Bonner Str. (Bonotel).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.7 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord 2920/2015

Frau Yo, Grüne, berichtet von einer Informationsveranstaltung mit den Anwohnern und Gastwirten. Nach ihrer Einschätzung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen den Bebauungsplan. Sie plädiert für eine Zustimmung zur Vorlage.

Frau Dr. Börschel, SPD, befürchtet, dass zu hohe Erwartungen an den B-Plan geknüpft werden. Aus der Stellungnahme der Verwaltung zu den aufgeworfenen Fragen sei zu entnehmen, dass die zu beobachtenden Entwicklungen im "Belgischen Viertel" die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht rechtfertigen. Sie empfehle daher den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

1. dass die Ergebnisse des vom Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 26.1.2015 und der Bezirksvertretung Innenstadt am 29.01.2015 jeweils einstimmig beschlossenen Workshop-Verfahrens zum Brüsseler Platz (AN/0203/2015) in das Bebauungsplanverfahren einfließen werden,
2. dass im Rahmen des Verfahrens eine breite Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner sowie Anlieger (Kultur- und Gewerbetreibende, Gastronomen) in diesem Bebauungsplanverfahren in Form einer Bürgerversammlung und ggf. weiterer Beteiligungsprozesse erfolgt,
3. dass von der Verwaltung dargelegt wird, inwieweit das B-Plan-Verfahren mit dem Einzelhandelskonzept abgestimmt ist und dieses berücksichtigt.

Frau Zlonicky vom Stadtplanungsamt erklärt, dass das Bebauungsplanverfahren mit der vorliegenden Vorlage zunächst als erster Schritt gestartet werden soll und als eine präventive Maßnahme vor möglichen Veränderungen beabsichtigt sei. Der Bebauungsplan solle die Rahmenbedingungen für die bauliche Gestaltung des Viertels schaffen, wohingegen im Workshop-Verfahren im Wesentlichen die Freiflächen betrachtet würden. Der Aufstellungsbeschluss sein nur der erste Schritt für das B-Plan-Verfahren. Im Rahmen des weiteren Verfahrens gebe es ein umfassendes Beteiligungsverfahren. Dabei würden auch die Ergebnisse aus dem Workshop-Verfahren und dem Einzelhandelskonzept mit einbezogen. Für das Workshop-Verfahren wür-

den derzeit Angebote abgefragt, so dass voraussichtlich im Frühjahr mit dem Verfahren gestartet werden könne.

Herr Kasnitz, Deine Freunde, lehnt die Vorlage ab, da er aus der Argumentation der Verwaltung keine Rechtfertigung für die Aufstellung eines Bebauungsplans sehe. Bislang seien keine wesentlichen Veränderungen im Viertel durch eine Ausweitung der dort ansässigen Betriebe festzustellen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Aachener Straße im Süden, Hohenzollernring im Osten, Friesenplatz und Venloer Straße im Norden sowie der Bahntrassebahn Köln-Bonn im Westen (genaue Abgrenzung entsprechend Anlage 2) — Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord— aufzustellen mit dem Ziel, die Art der baulichen Nutzung festzusetzen (einfacher Bebauungsplan nach § 30 Absatz 3 BauGB);
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Deine Freunde.

3.8 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 67461/15 Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord 3328/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes 67461/15 eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 67461/15 für das Gebiet zwischen der S-Bahnstrecke Köln Hauptbahnhof - Hansaring, Maybachstraße, Krefelder Straße, Weidengasse, Gereonswall, Im Stavenhof, Eigelstein, S-Bahnstrecke Köln Hauptbahnhof - Hansaring, Am Salzmagazin und Eintrachtstraße in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord – nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Er-

lass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.9 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung/Ablehnung: Befahren der Rheinufersperrpromenade durch den Weihnachtsmarkt-Express der Firma Wolters
3693/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Glascontainer Neusser Wall 48"
1793/2015**

Herr Graf, Grüne, schlägt vor, den Beschluss entsprechend der Vereinbarung aus dem durchgeführten Ortstermin wie folgt zu ändern:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung

1. zu klären, wo sich der Containerstandort Riehler Platz befunden hat und wieso er abgeräumt werden musste und die Bezirksvertretung entsprechend zu informieren,
2. zu prüfen, wo auf dem Riehler Platz ein neuer Ersatzstandort für den Container Neusser Wall 48 möglich ist (neben dem vorhandenen Stromkasten, alternativ auf dem Stellplatz direkt daneben).
3. alternativ zu prüfen, ob eine Versetzung auf den Standort schräg gegenüber Neusser Wall 50/Einmündung Am Zuckerberg möglich ist.

Das Ergebnis ist entsprechend der Priorisierung Punkt 2 bis 3 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.2 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, Fußgängerbereich im Bereich Westgate am Rudolfplatz (Az.: 02-1600-82/15)
2687/2015**

4.3 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation am Gereonskloster (Az.: 02-1600-115/15) 3097/2015

4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Velo-Route 1 - Zeit-Maßnahmenpaket zur Wiederherstellung der Asphaltdecke (Az.: 02-1600-28/15), ca. 17.30 Uhr (Herr Schüler) 3118/2015

Herr Schüler erläutert seine Eingabe.

Herr Graf, Grüne, unterstützt die Anregung und schlägt folgenden geänderten Beschlusstext vor:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung

1. einen Zeit-Maßnahmen-Plan zu erstellen und der Bezirksvertretung als Mitteilung zur Verfügung zu stellen, und
2. einzelne Abschnitte der Veloroute 1 auf den Wällen zu benennen, die jetzt schon - entsprechend der Prioritätenliste der Bezirksvertretung zur Oberflächensanierung - wiederhergestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Bänke auf dem Josef-Haubrich-Hof, Antrag Grüne AN/1763/2015

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Neuaufstellung von Bänken auf dem Josef-Haubrich-Hof in die Prioritätenliste für Bankstandorte aufzunehmen und entsprechend ihrer Priorität umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Klärung der Situation Gereonskloster, Antrag CDU AN/1600/2015

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.3 Fußgängerüberwege im Bereich Friesenplatz, Antrag SPD
AN/1836/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.4 Müllbehälter auf dem Karl-Küpper-Platz, Antrag FDP
AN/1843/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten kurzfristig 1- 2 Müllbehälter auf dem Karl-Küpper-Platz aufzustellen.

Die Aufstellungsorte sollen nach Möglichkeit mit den Plänen für die Gestaltung des Platzes abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Hinweis der Verwaltung: Der Beschluss wurde bereits umgesetzt)

**5.5 Fahrradabstellanlagen auf der Neuen Langgasse, Antrag Grüne
AN/1764/2015**

Herr Graf begründet den Antrag.

Herr Leitner, CDU, erklärt, dass seines Erachtens an dieser Stelle ausreichend Platz auch auf dem Gehweg sei, so dass für die Fahrradnadeln keine Parkplätze entfallen müssten. Daher werde sich seine Fraktion gegen den Antrag aussprechen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt auf der Ostseite der Neuen Langgasse zwischen Glockengasse und Breite Straße auf der Fahrbahn Fahrradabstellanlagen einzurichten. Die vorhandene Quadriga-Abstellanlage auf dem Bürgersteig Ecke Breite Straße ist zu entfernen. Auf der Westseite der Fahrbahn der Neuen Langgasse ist eine La-dezone einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und FDP.

**5.6 Aufstellung von Fahrradabstellanlagen, Antrag CDU
AN/1605/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

5.7 Bahnbögen im Eigelsteinviertel, Antrag SPD AN/1837/2015

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Erscheinungsbild und die Nutzung der Bahnbögen im Eigelsteinviertel nachhaltig zu verbessern.

- Dazu soll sie darlegen, welche Schritte sie seit dem Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 16.01.2013 eingeleitet hat, um eine Bahnbögenkonferenz, vergleichbar der im Stadtbezirk Ehrenfeld, einzuberufen (AN/0089/2013).
- Sie soll den Stand des Bebauungsplan-Verfahrens "Bahnbögen Eigelstein in Köln Altstadt-Nord" darlegen, der das Ziel haben soll, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die gewünschten Nutzungen der Bahnbögen zu schaffen (vgl. 2908/2013).
- Ferner soll sie darlegen, welche Schritte und Maßnahmen sie kurz- und mittelfristig zur Verbesserung der desolaten Situation entlang der Bahnbögen einzuleiten beabsichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.8 Ermittlung der Sanierungskosten für das Haus Annostraße 37b, 50678 Köln, Gem. Antrag AN/1854/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Kosten für eine Sanierung des Hauses Annostraße 37b, 50678 Köln zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.9 Verkehrssituation Waidmarkt / Kleine Witschgasse, Gemeinsamer Antrag AN/1852/2015

Frau Kosubek, Grüne, bittet bei der Prüfung auch die zukünftigen Wegeverbindungen der Schüler der Kaiserin-Augusta-Schule zu berücksichtigen, wenn die Turnhalle gebaut ist.

Frau Rosenstein, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, teilt mit, dass derzeit überlegt wird, die Zufahrt zum Zebrastreifen zu verschwenken und so die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, am Zebrastreifen der Kreuzung Severinsbrücke/Im Sionstal/Kleine Witschgasse durch entsprechende Maßnahmen die gefährliche Situation für Zufußgehende zu entschärfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.10 Absolutes Parkverbot auf dem Platz vor dem MAKK (Museum für angewandte Kunst Köln), Gem. Antrag AN/1853/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, dass auf dem Platz vor dem MAKK (Museum für angewandte Kunst) ein absolutes Parkverbot für alle Verkehrsteilnehmer durchgesetzt wird.

Städtische Mitarbeiter*innen sollen einen Parkplatz im Parkhaus des Bezirksrathauses Ludwigstraße zugewiesen bekommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.11 Radabstellanlagen Trajanstraße, Antrag Grüne AN/1784/2015

Frau Tillessen, FDP, spricht sich gegen den Antrag aus, da auch auf dem Gehweg genügend Platz für Radabstellanlagen sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt neue Radabstellanlagen auf der Trajanstraße - im Abschnitt zwischen Maternusstraße und Eierplätzchen - (parallel zum Römerpark) zu errichten und dafür mindestens zwei Autoparkplätze zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und FDP.

5.12 Einrichtung und Anpassung von Fahrradabstellmöglichkeiten an der Merowinger Straße, Antrag CDU AN/1850/2015

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

6.1 Weihnachtsmärkte, aktueller Stand, ca. 17.00 Uhr (Herr Rummel, Amt für öff. Ordnung)

Herr Hupke begrüßt Herrn Rummel, den Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung. Anlass des Tagesordnungspunktes sei die Kritik an der Vergabe der Weihnachtsmärkte auf dem Friesenplatz und dem Chlodwigplatz, beziehungsweise die Qualität dieser beiden Märkte.

Herr Rummel macht deutlich, dass die Genehmigung dieser beiden Weihnachtsmärkte bewusst nur für ein Jahr erfolgt sei, um Gelegenheit zu haben, danach mit Verwaltung, Politik und Interessengemeinschaften über die Gestaltung und Qualität zu sprechen und zu überlegen, wie man im nächsten Jahr mit entsprechenden Anträgen umgehe. Die Verwaltung habe die Qualitätsanforderungen bewusst gering gehalten, um auch die Investitionskosten der Interessenten gering zu halten und nicht in das Erfordernis einer öffentlichen Ausschreibung zu gelangen.

Herr Leitner, CDU, kritisiert, dass der Eindruck erweckt worden sei, dass die beiden Weihnachtsmärkte von den örtlichen Interessengemeinschaften betrieben werden, nun aber deutlich werde, dass dahinter große professionelle Veranstalter stünden.

6.2 Toilettenanlage in der Krebsgasse, ca. 18.00 Uhr (Frau Otto, AWB, Frau Willms, Bauverwaltungsamt, Frau Dahlheim, Gesundheitsamt)

Frau Otto von der AWB GmbH und Frau Willms vom Amt für Brücken und Stadtbahnbau erläutern die Problematik und die Gründe, die zur Schließung der Toilette geführt haben.

Frau Dahlheim vom Gesundheitsamt ergänzt, dass es im Umfeld des Neumarktes einen hohen Bedarf an Drogenkonsumräumen gebe, der aktuell nicht gedeckt werden kann. Daher würde auf solche öffentlichen Räume ausgewichen. Laut Landesverordnung zum Betrieb von Drogenkonsumräumen müssten die Konsumräume auch eine Aufenthaltsmöglichkeit bieten. Außerdem sind geeignete sanitäre Anlagen zur Verfügung zu stellen.

Herr Leitner, CDU, regt an, zu prüfen, ob innerhalb der U-Bahn-Station am Neumarkt Drogenkonsumräume geschaffen werden könnten. Frau Willms sagt zu, diese Möglichkeit in die Überlegungen zum anstehenden Umbau und zur künftigen Nutzung dieser Flächen einzubeziehen.

Herr Vincon, Grüne, ist der Ansicht, dass noch dringend kurzfristig zu realisierende Konsumräume geschaffen werden müssten, gegebenenfalls durch mobile Einrichtungen oder Container.

Herr Hupke ergänzt, dass hier absolute Dringlichkeit geboten sei, da sonst die Gefahr bestehe, dass das Toilettenkonzept der Stadt Köln scheitert. Am Beispiel Krebsgasse sei dies nun sehr deutlich geworden. Er schlägt vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beauftragt die Verwaltung, kurzfristig ein Umsetzungskonzept für ein weiteres Drogenhilfeangebot mit Konsumraum im Umfeld des Neumarktes zu erarbeiten und den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.3 Schutz des Doms durch einen Zaun, ca. 18.30 (Dipl.-Ing. Peter Füssenich, Stellvertretender Dombaumeister)

Der stellvertretende Dombaumeister Peter Füssenich berichtet von zunehmenden Sachbeschädigungen am Dom durch Wildpinkler und mutwillige Zerstörungen von Unbekannten. Um den Sandsteinbau zu schützen, erwäge die Dombauhütte nun zusammen mit dem Domkapitel eine Einhausung von Teilen der Kathedrale. In einem ersten Schritt soll die Nordseite eine zusätzliche Vergitterung erhalten. Vorbild hierfür soll das künstlerisch gestaltete Gitter am Mataré-Portal auf der Südseite sein.

Die Fraktionen zeigen Verständnis für das Schutzbedürfnis, äußern allerdings auch ihre Bedenken, dass das Erlebbare am Dom und der öffentliche Raum entlang des Doms eingeschränkt werden. Sie empfehlen daher eine behutsame Herangehensweise.

6.4 Veranstaltung „Harley Dome Cologne“ ca. 18.45 Uhr (Herr Kuckelkorn)

Herr Kuckelkorn und seine Partner werben für ihre Veranstaltung, die im nächsten Jahr an der Alfred-Schütte-Allee stattfinden soll. Sie erklären, dass sie selbst, aber auch Ordnungsamt und Polizei darauf achten, dass insbesondere die Straßenverkehrsgesetze und Vorschriften eingehalten werden und dass die Fahrzeuge den zulässigen Grenzwerten entsprechen. Herr Kuckelkorn sichert zu, auch auf deren Internetseite auf die Einhaltung der Vorschriften hinzuweisen, damit es nicht zu unverhältnismäßigen Lärmbelastungen kommt.

7 Anfragen aus früheren Sitzungen

7.1 Tempo 30 in der Kölner Innenstadt AN/1111/2015

7.1.1 Antwort der Verwaltung: Tempo 30 in der Kölner Innenstadt, Anfrage von Herrn Geffe vom 27.08.2015, TOP 6.3 3314/2015

7.2 Bushaltestelle Moltkestraße, Anfrage SPD AN/1165/2015

7.2.1 Antwort der Verwaltung: Bushaltestelle Moltkestraße AN/1165/2015 3466/2015

- 7.3 Fahrradabstellmöglichkeiten an der Haltestelle Ulrepforte, Anfrage CDU
AN/1607/2015**
- 7.3.1 Fahrradabstellmöglichkeiten an der Haltestelle Ulrepforte
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt am 05.11.2015, TOP 8.4
3904/2015**
- 7.4 Kyffhäuser Str. 26-28, Anfrage Linke
AN/1615/2015**
- 7.5 Liegenschaft Stolzestraße 5-7 (Neustadt/Süd), Anfrage SPD
AN/1651/2015**
- 7.6 Vorfahrt auf dem Roncalliplatz für das Althoff Dom Hotel Köln, Anfrage
Grüne
AN/1667/2015**
- 7.6.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
02.11.2015 betreffend Vorfahrt auf dem Roncalliplatz für das Althoff
Dom Hotel Köln (AN/1667/2015)
3467/2015**
- 7.7 Veranstaltung "Harley Dome 2016", Anfrage Grüne
AN/1670/2015**
- 7.7.1 Antwort der Verwaltung: Veranstaltung "Harley Dome 2016"
3647/2015**
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 8.1 Radwegbenutzungspflicht Venloer Straße, Anfrage Grüne
AN/1762/2015**
- 8.2 Beginn Umgestaltung der Plätze Augustinerplatz, Hermann-Josef-Platz
und Elogiusplatz sowie der Treppenanlage zum Kapitolshügel (Alt-
stadt/Süd), Anfrage SPD
AN/1838/2015**

- 8.2.1 Antwort der Verwaltung zu Beginn Umgestaltung der Plätze Augustinerplatz, Hermann-Josef-Platz und Elogiusplatz sowie der Treppenanlage zum Kapitolshügel (Altstadt/Süd)
3819/2015**

- 8.3 Anfrage Berücksichtigung des Bonner Walls bei den Plänen für die Parkstadt Süd, Anfrage FDP
AN/1844/2015**

- 8.4 Spielgeräte Im Stavenhof und im Klingelpützpark (Altstadt/Nord), Anfrage SPD
AN/1855/2015**

- 8.5 Kürassier-Denkmal in Deutz, Anfrage SPD
AN/1877/2015**

- 8.6 Brunnenstein am Rudolfplatz
AN/1887/2015**

- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

- 11 Mitteilungen der Verwaltung**

- 11.1 Anfrage gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" der Bezirksvertretung Innenstadt bezüglich der Urheberrechte am Parkcafé im Kölner Rheinpark
3014/2015**

- 11.2 Sprinkleranierung zur Ertüchtigung der Brandschutzeinrichtungen in der Zwischenebene der Haltestelle Neumarkt (HUGO-Passage)
3587/2015**

- 11.3 Ergebnis Wettbewerb "Fortsetzung StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum"
3676/2015**

11.4 Entfallen

**11.5 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen
3637/2015**

**11.6 Beleuchtung Anlage Kaiser-Wilhelm-Ring, Beschluss der Bezirksvertretung
Innenstadt in der Sitzung am 18.06.2015, hier: TOP 7.20
2684/2015**

Herr Micheel-Fischer, CDU, ist nicht zufrieden mit der Einschätzung der Verwaltung. Es wird vereinbart, hier einen Ortstermin mit der Fachverwaltung durchzuführen (Amt für Straßen und Verkehrstechnik, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und Umweltamt).

**11.7 Sanierung südliche Innenstadt-Erweiterung / Parkstadt Süd
Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster zur städtischen Sanie-
rungssatzung
3711/2015**

**11.8 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
3780/2015**

**11.9 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Innenstadt
aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
hier Stand 24.11.2015
3784/2015**

Herr Fischer, Grüne, fragt nach aktuellen Sachständen zu:

- Auenweg/Siegesstr., hier sei noch Handlungsbedarf
- Durchsetzung des Parkverbots in der Deutzer Werft
- Parksituation am Deutzer Kastell/An St. Heribert, hier sei ein dringender und kurzfristiger Handlungsbedarf
- Anpassung der Fraktionszuwendungen

Herr Graf, Grüne, fragt nach dem Sachstand zum Beschluss vom 18.06.2015 „Logistikkonzept Rheinufer“. (*Hinweis der Verwaltung: Hierzu liegt noch kein aktueller Sachstand vor, dieser wird nachgereicht*)

Herr Graf ist außerdem nicht einverstanden mit dem Ergebnis der Verwaltung zu folgenden Beschlüssen vom 11.12.2014. Diese Beschlüsse seien noch nicht erledigt:

- Eingangssituation Bezirksrathaus (TOP 7.27). Hier sollte der komplette Parkbereich bis zur Minoritenstraße freigestellt werden.

- Radwegmarkierungen am Rheinufer (TOP 7.29), hier sehe er nach wie vor ein Erfordernis.

**11.10 Auswertung der Befragung in den Kundenzentren
3878/2015**

**11.11 Grünfläche an der Lorenzstraße, sogenanntes "Lorenzplätzchen" am
Düxer Bock
3887/2015**

**11.12 Optimierung Parkraumbewirtschaftung Rheinpark
3469/2015**

**11.13 Umbau - Planungsstand Ebertplatz
3579/2015**

**11.14 Prioritätsberichtbericht der Beschlüsse der Bezirksvertretung Innen-
stadt aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstech-
nik, hier Stand 24.11.2015
3834/2015**

**11.15 Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage mit 2 Urinrinnen (CWC2UR)
am Rheinboulevard, nördlich Hohenzollernbrücke
3863/2015**

**11.16 Nutzung des Rheinboulevards zu der Veranstaltung Kölner Licher,
16.07.2016
3833/2015**

Herr Vincon, Grüne, regt an, vor einer Entscheidungsvorlage zur Nutzung des Rheinboulevards einen Arbeitskreis der Verwaltung mit der Bezirks- und Ratspolitik zu bilden.

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**
- 3 Mitteilungen der Verwaltung**
- 4 Bericht aus den Beiräten**
 - 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**
 - 4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 19.10.2015
3512/2015**
 - 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat**
- 5 Verschiedenes**

Gez.

Hupke
Vorsitzender

Droske
Schriftführer